



Montags 17 Uhr c.t.

Kleiner Hörsaal der Mathematik, Wegelerstraße 10
ab 16.30 Uhr Kaffee, Plätzchen und Gespräche

21. 6. 04 OStD H.K. Strick, Landrat-Lucas-Gymnasium Leverkusen

Mathematik-
Didaktik

Prozessorientiertes entdeckendes Arbeiten:

Puzzles, Probleme und Projekte
im Mathematikunterricht

Dass Mathematik interessant, ja sogar spannend sein kann, wird jeder Besucher des Mathematik-Museums in Gießen oder der Wanderausstellung des Mathematikums bestätigen. Die verschiedenen Ausstellungsobjekte üben eine große Faszination aus, da hier - im wörtlichen Sinne - Mathematik zum Anfassen angeboten wird.

Eine solches "Verzaubert-sein" auch im normalen Mathematikunterricht zu erreichen, ist sicherlich nicht leicht möglich, aber es gibt viele Möglichkeiten, Anstöße für die Beschäftigung mit mathematischen Problemen zu geben.

Das Landrat-Lucas-Gymnasium, das bereits 1998 als erste Schule die Objekte der Wanderausstellung des Mathematikmuseums zeigen durfte, präsentierte diese im November 2003 ein zweites Mal.

Wie beim ersten Mal erschien es jedoch nicht ausreichend, es dabei zu belassen, eine attraktive, aber dennoch "schul-fremde" Ausstellung in der eigenen Schule zu zeigen. Vielmehr wurden über ein Jahr lang im Unterricht eines Kurses im Wahlpflichtbereich eigene Objekte vorbereitet und dann gleichzeitig mit den Ausstellungsstücken aus Gießen vorgestellt. Auf diese Weise gelang eine große Identifizierung der Schülerinnen und Schüler, die so motiviert wurden, 14 Tage lang während einer täglichen Öffnungszeit von 10 Stunden die Ausstellung zu betreuen. Darüber hinaus fühlten sie sich verpflichtet, in der Vorbereitungszeit Anregungen aus der Literatur aufzunehmen sowie eigene Ideen zu entwickeln und diese umzusetzen, außerdem alle in der Ausstellung zu zeigenden Objekte und deren mathematische Hintergründe zu verstehen (um den Besuchern gegenüber jederzeit Auskunft erteilen zu können). Wie Presseberichte und Rückmeldungen der Besucher belegen, ist dies überzeugend gelungen.